

26.04.2015 – 17:15 Uhr

Helvetas spricht 750'000 Franken für Erdbebenopfer in Nepal

Zürich (ots) -

Die Entwicklungsorganisation Helvetas engagiert sich in Nepal bei der Nothilfe und im Wiederaufbau. Sie stellt dafür 750'000 Franken zur Verfügung. Helvetas arbeitet seit 60 Jahren in Nepal. Die Erfahrung bei der Wasser- und Sanitärversorgung und ihre lokale Vernetzung sind jetzt besonders hilfreich.

Helvetas stellt für Nothilfe und Wiederaufbau in Nepal zunächst 750'000 Franken bereit. Aktuell klären die Mitarbeitenden vor Ort, wie diese Mittel am wirksamsten eingesetzt werden können. Helvetas prüft, Mittel für bereits geplante Entwicklungsvorhaben zugunsten der Menschen in den Erdbebengebieten einzusetzen. Insbesondere für den Bau oder die Wiederherstellung von Wasserversorgungen und Latrinen. Helvetas geht davon aus, dass auch einige der 5'000 Hängebrücken, welche mit Schweizer Unterstützung gebaut wurden, beschädigt sind. Die rasche Instandstellung ist Voraussetzung, dass die schwer zugänglichen Gebiete, welche auf Hilfe warten, überhaupt erreicht werden können.

Am Tag nach dem schweren Erdbeben in Nepal ist die Lage noch immer unübersichtlich. Die Opferzahlen steigen stündlich, Nachbeben und neue Erdstösse sorgen weiterhin für Angst und erschweren die Nothilfe. Helvetas geht davon aus, dass die Schäden in den abgelegenen Bergregionen nordwestlich und -östlich von Kathmandu noch verheerender sind als in der Hauptstadt. Die Distrikte Lamjung, Kaski, Syangja und Parbat, wo Helvetas mit langjährigen Entwicklungsprogrammen tätig ist, liegen nahe beim Epizentrum des Bebens. Diese Regionen sind nicht nur schlecht erschlossen, es fehlt auch an Spitälern.

Nepal war das erste Projektland der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit. Vor 60 Jahren hat Helvetas mit der Unterstützung des Bundes begonnen, medizinische Hilfe und landwirtschaftliche Beratung zu leisten. Heute ist Nepal das grösste Landesprogramm von Helvetas. Die 230 lokalen und fünf internationalen Mitarbeiter setzen Projekte in der Wasser- und Sanitärversorgung, Berufsbildung, Landwirtschaft sowie dem Bau von Hängebrücken im Umfang von insgesamt rund 20 Millionen Franken um. Auch in der Demokratie- und Friedensförderung ist Helvetas anerkannter Partner der Behörden und Regierung.

Weitere Informationen zu Helvetas in Nepal: www.helvetas.ch/de/was_wir_tun/projektlander/nepal.cfm

Kontakt:

Matthias Herfeldt, Mediensprecher, 076 338 59 38,
matthias.herfeldt@helvetas.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100771732> abgerufen werden.